

4. The one-trip interzonal pass is issued on the basis of the information given in the questionnaire. The pass would bear the seal and signature of the Officer who authorises the inter-zonal travel.

5. Each pass should be printed in Russian, English, French and German, and the answers to be written in German, in accordance with the form designated for this purpose. The pass stubs will be retained by the Officer who issues the pass.

6. Specimens of the seals which will be used in stamping passes should be furnished to Pass Control points on the borders of each Zone to assist in the checking of passes.

7. Passes and stubs contain the following information:

- a) Name, surname and address of the applicant;
- b) Place and date of birth;
- c) Type and number of personal identification;
- d) Occupation;
- e) Signature, stamp and seal of the Authorities issuing the pass;
- f) Places to be visited and the place of crossing the demarcation line;
- g) Purpose of his trip;
- h) Date of issue and date of expiration;
- i) Serial number.

8. Enough space should be left in the pass for remarks of the Officers or officials of the local Military Government Administration Office at the points of destination.

9. This pass will be valid only with the presentation of the German personal identification; it is not transferable, nor are any alterations or destruction permissible.

10. The pass must be presented upon demand of control Authorities or Military Government Administration Officers, but remains in the owner's possession during his stay in the Zone.

11. This pass must be returned on expiry to the issuing agency. In case of loss or destruction the owner must immediately notify the Military Government Authorities of the Zone.

12. If the applicant has to visit several zones or gravel from one zone to another, then the zones, regions or towns he wants to visit in connection with his business as provided for by paragraph 1 of this section, must be indicated on the pass.

13. Upon arrival at the destination, the pass must be registered within 24 hours by either a Military Government Officer or by the local branch of Military Government or by the Bürgermeister, according to the discretion of the Zone Commander.

4. Der Interzonen-Paß für eine einmalige Reise wird nach den in dem Fragebogen gemachten Angaben erteilt. Der Paß soll einen Dienststempel und die Unterschrift desjenigen tragen, der die Interzonenreise genehmigt.

5. Die Pässe sind in russischer, englischer, französischer und deutscher Sprache zu drucken. Die Angaben sind in deutscher Sprache gemäß dem zu diesem Behufe hergestellten Vordruck zu machen. Der Paßkontrollabschnitt ist von dem den Paß ausstellenden Beamten zurückzubehalten.

6. Abdrücke der zum Abstempeln von Pässen zu verwendenden Stempel sind den Paßkontrollstellen jeder Zone zur Erleichterung der Paßkontrolle zur Verfügung zu stellen.

7. Die Pässe und ihre Kontrollabschnitte enthalten folgende Angaben:

- a) Name, Vornamen und Anschrift des Antragstellers; S
- b) Ort und Tag der Geburt;
- c) Art und Nummer des Personalausweises;
- d) Beruf;
- e) Unterschrift, Stempel und Siegel der den Paß ausstellenden Behörde;
- f) Reiseziel und Zonenübergangsstelle;
- g) Reisezweck;
- h) Ausstellungstag und Geltungsdauer;
- i) Paßnummer

8. In dem Paß ist ausreichender Raum für Vermerke der Offiziere oder Beamten der örtlichen Militärverwaltungsstelle des Bestimmungsortes freizulassen.

9. Dieser Paß ist nur bei gleichzeitiger Vorlegung des deutschen Personalausweises gültig; er ist nicht übertragbar, darf nicht abgeändert oder vernichtet werden.

10. Der Paß ist auf Verlangen der Kontrollbehörden oder der Offiziere der Militärverwaltung vorzuzeigen, ist jedoch dem Inhaber während seines Aufenthalts in der Zone zu belassen.

11. Bei Ablauf der Gültigkeit ist der Paß der ausstellenden Behörde zurückzugeben. Im Falle des Verlustes oder der Vernichtung hat der Inhaber die Militärbehörden der Zone unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

12. Muß der Antragsteller mehrere Zonen passieren oder sich von einer Zone in eine andere begeben, so müssen die Zonen, die Bezirke oder Städte, die er zur Erledigung seiner in Absatz 1 dieses Artikels vorgesehenen Geschäfte aufzusuchen wünscht, in dem Paß vermerkt werden.

13. Nach Ankunft am Bestimmungsorte muß der Paß innerhalb 24 Stunden von einem Offizier der Militärregierung oder dem Bürgermeister entsprechend der Anordnung der Zonenbefehlshaber visiert werden.